

# Protokoll der 19. BDK der BSV Bochum



<b>Datum:</b>	19. März 2025
<b>Tagespräsidium:</b>	■■■■■, ■■■■■
<b>Protokoll:</b>	■■■■■
<b>Zeit:</b>	9:40 Uhr bis 15:23 Uhr
<b>Ort:</b>	Heinrich-von-Kleist-Gymnasium (Heinrichstraße 2, 44805 Bochum), Aula
<b>Anwesend:</b>	Hellweg-Gymnasium, Theodor-Körner-Schule, Heinrich-Böll-Gesamtschule, Cruismannschule, Matthias-Claudius-Schule, Gesamtschule Bochum-Mitte, Willy-Brandt-Gesamtschule, Schiller-Schule, Freie Schule Bochum, Rupert-Neudeck-Schule, Heinrich-von-Kleist-Gymnasium, Hans-Böckler-Schule, Realschule Höntrop
<b>Mandate zu Beginn:</b>	32

---

## TOP 1: Begrüßung und Formalitäten

- Begrüßung durch ■■■■■ (9:40) und Vorstellung
- Designiertes TaPrä stellt sich vor (■■■■■ & ■■■■■)
- 9: 42 Uhr: Wahl TaPrä: Einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt
- 9:44 Uhr + 1 Mandat (MCS)
- Bestimmung Zählkommission
  - Kommission 1: ■■■■■, ■■■■■
  - Kommission 2: ■■■■■, ■■■■■
  - Per Akklamation angenommen
  - Protokoll der 18 BDK: angenommen, 2 Enthaltungen
- Vorstellung der TO durch TaPrä
- Antragsfrist auf 13:00 Uhr festgelegt

- Tagesordnung ohne Änderungsvorschläge angenommen
- 9:49 Uhr: Vorstellung der SV-Struktur und SV-Café durch [REDACTED]
- Hinweise zur Organisation/Geschäftsordnung: quotierte Redeliste; Gesten bei Fragen, GO-Anträge, Zustimmung/Ablehnung

## **TOP 2: SV-Vorstellungsrunde**

- 9:55 Uhr Überleitung und Erklärung
- Vorstellung der Schulen
  - ➔ Vorbereitung zur Vorstellung 9:57 Uhr-10:02 Uhr
  - ➔ Hellweg Gymnasium: Projektwoche zu Rassismus und Nachhaltigkeit
  - ➔ TKS: Weihnachtswichtel und Weihnachtsaktion im Dezember, Tanzpause
  - ➔ Heinrich-Böll-Gesamtschule: Spendensammlung
  - ➔ Cruismann-Schule: Projekte zum Schulgarten, Kunst
  - ➔ MCS: Vorbereitung pädagogische Konferenz für Lehrkräfte, Menstruationsartikel auf Toiletten, fehlendes Engagement bei Lernenden als Problem
  - ➔ Gesamtschule Bochum-Mitte: Kiosk in Pausen, Schulsanitäter
  - ➔ Willy-Brandt-Gesamtschule: Frühlingsfest, Europaschule
  - ➔ Schiller-Schule: SV-Fahrt, Antidiskriminierungswoche, Antidiskriminierungsbeauftragte, SV-Woche mit hohem Engagement, Toiletten
  - ➔ Freie Schule Bochum: Umbau Schulhof, Medienprojektwoche, neue Handyregelung
  - ➔ Rupert-Neudeck-Schule: Antirassismus, Umgestaltung Toiletten, AGs, Spendenaktion
  - ➔ Heinrich von Kleist Schule: Schule ohne Rassismus, Demokratietag, weitere Aktionen an Feiertagen, Menstruationsartikel
  - ➔ Hans Böckler Schule: Woche der Achtsamkeit für Sauberkeit und Benehmen
  - ➔ Realschule Höntrop: SV-Pausen, SV als Ansprechstelle für Lernende, Bücher-Ausleihe, fehlende Partizipation der Lernenden
- 9:59 Uhr: + 1 Mandat Hellweg Gymnasium
- Überleitung zu Austauschrunden
  - ➔ Austausch in Gruppen über Themen
  - ➔ Austausch über GO-Änderungsanträge, ggf. Fragen an den BeVo
  - ➔ Ende der Austauschrunden 10:31 Uhr

## **TOP 3: Workshopphase**

- Überleitung und Erklärung Workshops

- Ausfall eines Workshops
- How to (B)SV (Ersatz, [REDACTED])
- Klassismus ([REDACTED], in der Aula)
- Queerfeindlichkeit ([REDACTED])
- Workshops leiten in die Pause über
- Erinnerung Antragsfrist
- 12:00 Uhr - 1 Mandat (HGB)
- 12:02 Uhr - 1 Mandat (WBG)

## **Pause (60 Minuten)**

### **TOP 4: Zwischenrechenschaftsbericht**

- 13:01 Uhr: Fortsetzung der Sitzung
- 13:34 Uhr: - 1 Mandat (Schiller-Schule)
- 13:03 Uhr: - 3 Mandat HBR
- 13:05 Uhr: - 1 Mandat (RNS)
- 13:06 Uhr: - 1 Mandat (Schiller-Schule); „Fundstück“
- 13:07 Uhr: Vorbereitung Mandatsprüfung
  - Zunächst hinfällig wegen Ankommen nicht-anwesend geglaubter Bezirksdelegierter
- Zwischenrechenschaftsbericht, Vorstellung durch [REDACTED]
- Ende Rechenschaftsbericht 13:14 Uhr

### **TOP 5: Antragsberatung**

- 13:14 Uhr: Überleitung durch TaPrä
- Zählkommission 2 zählt Mandate: 23; Protokoll: 27
- 13:40 Uhr: Mandatsprüfung + 5 Mandate (28 Mandate)
  - Es sind 28 Mandate anwesend
- Antrag A1: Begründung erfolgt mündlich
  - Antragsteller\*in Vertreter\*innen der Schiller Schule
  - Gegenrede
  - Antrag auf Generaldebatte abgelehnt
  - Antrag auf Sicht abgelehnt
- A2
  - Antragsteller\*in: Vertreter\*innen des Hellweg-Gymnasiums
  - Begründung erfolgt mündlich
  - Gegenrede

- Antrag auf Generaldebatte -> Angenommen
- Antrag auf Schließung der Redeliste -> Angenommen
- Antrag Angenommen -> Mehrheit auf Sicht
- Verfahren GO und S Anträge: 5-minütige Pause zur Sichtung der Anträge
  - Fragliche Stellen sollen beraten werden, Anträge werden im Block abgestimmt
- GO-Anträge
  - Keine Nachfragen/Kritik
  - Abstimmung im Block, kein Widerspruch im Plenum
  - GO1, GO2, GO3, GO4, GO5, GO6, GO7, GO8 und GO9 bei GO6)
    - Änderungsantrag des Bezirksvorstandes an GO6; vom Antragssteller übernommen
  - Begründung erfolgt mündlich durch [REDACTED]
  - Begründung: Präzisierung der Geschäftsordnung
  - Keine Gegenrede
  - Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung sind angenommen
- S-Anträge
  - S1, S2, S3, S4, S5, S6, S7, S8, S9, S10, S11 und S12
  - Begründung erfolgt mündlich durch [REDACTED]
  - Präzisierung der Satzung
  - Abstimmung im Block
  - Keine Gegenrede
  - Anträge zur Änderung der Satzung sind angenommen
- Ende der Antragsberatung: 14:10 Uhr

## TOP 6: Nachwahlen

- Kandidaturen Bezirksvorstand
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
  - [REDACTED]
- Vorstellung der Kandidat\*innen
- Fragen an Kandidat\*innen
  - Zeitaufwand?

- Erklärung Wahlverfahren
- Verbliebene Zählkommission 1 wird mit Zählkommission 2 zusammengelegt
- 14:29 Uhr: 28 Wahlzettel werden ausgeteilt
- 14:32 Uhr: Wahlgang wird eröffnet
- Ab 14:33 Uhr: Einsammeln der Stimmzettel (insgesamt 28 eingesammelte Stimmzettel)
- 14:34 Uhr: - 1 Mandat (HBG); Teilnahme an Wahl
- 14:34 Uhr: - 3 Mandate (Gesamtschule Bochum Mitte); Teilnahme an Wahl
- 14:36 Uhr: Unterbrechung der Sitzung zur Stimmenauszählung
- 14:48 Uhr: - 1 Mandat (Hellweg Gymnasium Bochum); Teilnahme an Wahl
- 15:06 Uhr: - 1 Mandat (Realschule Höntrop)
- 15:16 Uhr: - 4 Mandate (3x HvK, 1x RNS)
- 15:17 Uhr: Sitzung wird fortgesetzt
- 15:17 Uhr: Verfahren von Dachverband wird angewandt, Unklarheit bei Wahlen in der Geschäftsordnung (Änderung im Sinne des nun anzuwendenden Verfahrens wurde ohne Gegenrede auf dieser BDK beschlossen, auch wurde das Verfahren auf vergangenen Bezirksdelegiertenkonferenzen angewandt). Daher sind diejenigen gewählt, die mehr Ja- als Nein-Stimmen auf sich vereinen können. Verfahren wird dem Plenum erklärt. Es gibt keinen Widerspruch. Verkündung der Ergebnisse folgt, wie sie die Zählkommission ausgezählt hat:

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ungültige Stimmen
█	15	7	5	1
█	16	5	4	3
█	10	10	7	1
█	13	7	8	0
█	13	10	5	0
█	16	4	7	1
█	17	5	6	0
█	12	7	6	2
█	6	20	3	0
█	6	18	4	0

- Die Zählkommission konnte bei █ und █ das Ergebnis mit einer Ungenauigkeit von einer Stimme feststellen, da die eine Stimme das Ergebnis nicht beeinflussen würde hat sich das Tagespräsidium in Absprache mit der Zählkommission gegen eine erneute Auszählung der Stimmen entschieden.
- Gewählt sind: █, █, █, █, █, █, █, █. Alle nehmen die Wahl an.

## **TOP 7: Feedback und Schluss**

- Feedback (Bei weiterem Feedback ist BeVo anzusprechen)  
→ Schiller- Vertreter: Klatschen in der Zukunft erwünscht
- 15:22 Uhr: - 1 Mandat (Hellweg Gymnasium Bochum)
- Ankündigung nächste BDK
- Gewählte werden gebeten kurz zu bleiben

Die 19. Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum wird um 15:23 Uhr vom Tagespräsidium beendet.

---

**Anlagen (abgelehnte, zurückgezogene oder nicht aufgerufene Anträge werden nicht aufgeführt):**

### **A2**

**Antragssteller\*in: SV des Hellweg-Gymnasium Bochum**

**Antragstext:**

Die BDK möge beschließen, dass die BSV die Stadt Bochum dazu auffordert generell an Schulen gewisse Verkehrssicherungen (wie z.B. Blitzer, regelmäßige Kontrollen, Zebrastreifen, Ampelanlagen etc.) zu installieren oder umzusetzen.

**Begründung:**

Dieser Antrag hat den Zweck die Sicherheit von Schüler\*innen an Straßen zu gewährleisten. Vor allem an Schulzentren wie in Westenfeld. Es wurden mehrmals schon beim Überqueren der Straße von SuS, SuS fast von Autos angefahren.

Eine weitere Erklärung/Begründung erfolgt mündlich

### **GO1**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 7, Absatz 4 wird folgendermaßen neu gefasst: “Antragsberechtigt sind alle Schüler\*innen, die eine Schule in Bochum besuchen, die Schüler\*innenvertretungen der Schulen in Bochum, der Bezirksvorstand, Ausschüsse der BDK, Ausschüsse/Arbeitskreise des Vorstands sowie Arbeitsgruppen oder Workshops auf der BDK.”

**Begründung:**

Dieser Antrag umfasst eine weitere Präzisierung der Antragsberechtigung, die gleichzeitig mit den weiteren Anträgen eine Vereinheitlichung und Präzisierung der Definitionen fasst.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**GO2**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 7 wird um Absatz 5 ergänzt, der folgendermaßen lautet: “Ein Antrag muss folgendermaßen aufgebaut sein, damit er gestellt werden darf:
  - a. Der\*die Antragssteller\*in muss benannt werden.
  - b. Der Antrag muss einen Antragstext haben, der klar formuliert was die BDK beschließen soll.
  - c. Es ist eine Begründung notwendig. Diese darf auch mündlich erfolgen. Anträge, die Satzung, Geschäftsordnung oder Grundsatzprogramm ändern, müssen schriftlich begründet werden. Die Begründung darf immer mündlich ergänzt werden.

Ein Antrag an die Satzung, Geschäftsordnung und Grundsatzprogramm muss eindeutig Änderungen formulieren, um gestellt werden zu können. Ein Antrag kann auch mit einem Titel ergänzt werden. Über die Stellbarkeit eines Antrags und der Reihenfolge der Anträge entscheidet das Tagespräsidium.”

**Begründung:**

Mit diesem Antrag soll klar werden, wie ein Antrag zu verfassen ist und welche Bedingungen er zu erfüllen hat. Die Maßgaben sind üblich in der LSV NRW und sind in Teilen bereits Teil der Satzung. Zudem wird es einfacher für Schüler\*innen Anträge zu formulieren.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **GO3**

### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

#### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9, Absatz 7 wird folgendermaßen neu gefasst: “Die Bezirksdelegiertenkonferenz wählt aus ihrer Mitte in geheimer Wahl die Mitglieder des Bezirksvorstands und die Landesdelegierten, eine Kandidatur in Abwesenheit ist möglich. Gewählt sind die Kandidat\*innen, die mehr gültige Ja-Stimmen als Nein-Stimmen auf sich vereinen können.”

#### **Begründung:**

Dieser Antrag umfasst eine Präzisierung bereits bestehender Regelungen.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **GO4**

### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

#### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9, Absatz 8 wird folgendermaßen neu gefasst: “Eine Kandidat\*innenbefragung und auf Antrag eine Personaldebatte findet nur vor dem Wahlgang statt. Die Kandidat\*innenbefragung erfolgt durch die mit Rederecht ausgestatteten Mitglieder der BDK und dient dazu, dass sich die BDK ein umfassendes Bild von den Kandidat\*innen machen kann. Es besteht kein Zwang, die Fragen zu beantworten. Die Personaldebatte dient dem gleichen Zweck. Einem Antrag auf Personaldebatte wird stattgegeben, wenn die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder der BDK dies wünscht, es handelt sich um einen Antrag zur Geschäftsordnung. An der Personaldebatte dürfen nur teilnehmen
  - a. die stimmberechtigten Mitglieder der BDK;



- b. die beratenden Mitglieder der BDK, ausgenommen sind die weiteren Mitglieder des Bezirksvorstandes (außer sie sind stimmberechtigte Mitglieder der BDK);
- c. das Tagespräsidium;
- d. der\*die Protokollant\*in (es wird kein Protokoll während der Personaldebatte geführt);
- e. durch absolute Mehrheit der BDK bestimmte Personen.

Die Kandidat\*innen dürfen unter keinen Umständen anwesend sein. Alle Äußerungen während der Personaldebatte unterliegen der Verschwiegenheit.

**Begründung:**

Die Personaldebatte und Kandidat\*innenbefragung sind bereits Teil der Geschäftsordnung. Mit diesem Antrag soll definiert werden, wie diese funktionieren. Dabei orientiert sich der Antrag an den Regelungen der LSV NRW.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**GO5**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9, Absatz 9 wird folgendermaßen neu gefasst: “Bei allen Wahlen mit zwei oder mehr Kandidat\*innen ist die-\*derjenige gewählt, die\*der mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen auf sich vereinigen kann. Bei mehreren erfolgreichen Kandidat\*innen und begrenzter Platzanzahl sind diejenigen mit der höchsten positiven Differenz von Ja-Stimmen zu Nein-Stimmen gewählt. Bei Stimmgleichheit kann eine erneute Kandidat\*innenbefragung stattfinden, danach findet ein neuer Wahlgang statt.”

**Begründung:**

Dieser Absatz umfasst wie GO3 eine Präzisierung bestehender Regelungen und ermöglicht somit dem Tagespräsidium und den Teilnehmer\*innen einen nachvollziehbaren Ablauf.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**GO6**

## **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9, Absatz 11 wird ersatzlos gestrichen.

### **Begründung:**

Dieser Absatz ist aus unserer Sicht mit den Änderungen aus GO5 und GO3 nicht mehr relevant.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **GO7**

## **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9 wird um einen Absatz 11 ergänzt, der folgendermaßen lautet:  
“Enthaltungen werden im Stimmverhältnis bei Wahlen und Abstimmungen berücksichtigt. Dies gilt für alle in dieser Geschäftsordnung genannten Mehrheitserfordernisse, einschließlich einfacher, absoluter und qualifizierter Mehrheiten. Ungültige Stimmen werden nicht berücksichtigt.”

### **Begründung:**

Der Antrag umfasst eine Präzisierung bisheriger Regeln und soll so allen vermitteln, was die jeweilige Stimmenabgabe bedeutet.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **GO8**

## **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9 wird um einen Absatz 12 ergänzt, der folgendermaßen lautet: “Wo diese Geschäftsordnung Mehrheitserfordernisse definiert, beziehen sich diese auf die abgegebenen gültigen Stimmen. Eine einfache Mehrheit liegt vor, wenn die Ja-Stimmen die Nein-Stimmen überwiegen. Eine absolute Mehrheit liegt vor, wenn die Ja-Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen ausmachen. Eine Zweidrittelmehrheit liegt vor, wenn die Ja-Stimmen mindestens zwei Drittel der abgegebenen gültigen Stimmen ausmachen.”

**Begründung:**

Mit diesem Antrag wird klar definiert, was die jeweiligen aufgeführten Mehrheitsverhältnisse bedeuten und so Klarheit geschaffen.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**GO9**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Bezirksdelegiertenkonferenz der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9 wird um einen Absatz 13 ergänzt, der folgendermaßen lautet: “Über die Ungültigkeit einer Stimme oder eines Stimmzettels entscheidet die Zählkommission im Einvernehmen mit dem Tagespräsidium nach den Kriterien der Geheimhaltung, der Eindeutigkeit, der Freiheit der Stimmabgabe und im Rahmen der Satzung der BSV Bochum und Geschäftsordnung der BDK der BSV Bochum.”

**Begründung:**

Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen beim Auszählen kam soll so eine mögliche Fehlerquelle behoben werden und dabei Richtlinien definiert werden, nach denen die gewählte Zählkommission handeln muss.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. Mündlich.

**S1**

## **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Die Abkürzung für das Grundsatzprogramm der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum wird von "GP BSV Bochum" in "GPO BSV Bochum" geändert, das wird an allen Stellen in der Satzung erneuert.

### **Begründung:**

Der Antrag dient einer Vereinheitlichung mit den Abkürzungen anderer BSVen und der LSV NRW.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. Mündlich.

## **S2**

## **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 6, Absatz 4 wird folgendermaßen neu gefasst: "An der BDK können alle Schüler\*innen an einer Schule in Bochum und andere Gäst\*innen mit Rederecht teilnehmen, über die Zulassung von Gäst\*innen (die keine Schüler\*innen in Bochum sind) entscheidet der Bezirksvorstand oder in besonderen Fällen die BDK. Beratende Mitglieder der BDK haben Rederecht. Die Satzung der Landeschüler\*innenvertretung NRW kann darüber hinaus weitere Personen mit Rederecht benennen."

### **Begründung:**

Diese Änderung schafft eine weitere Präzisierung bestehender Regelungen. Schüler\*innen die an einer Schule in Bochum zur Schule gehen können immer mit Rederecht teilnehmen. Nur über Gäst\*innen auf die das nicht zutrifft entscheidet der Bezirksvorstand. Das umfasst z. B. Referent\*innen für Workshops. Die BDK bleibt öffentlich, der Absatz bestimmt nur das Rederecht. Der letzte Satz soll eine Konformität mit der Satzung der LSV NRW herstellen, die bestimmt, dass z. B. das Landessekretariat an den Veranstaltungen von Untergliederungen mit Rederecht teilnehmen darf.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

### **S3**

#### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

##### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 6, Absatz 6 wird folgendermaßen neu gefasst: “Die BDK wird durch ein Tagespräsidium geleitet, näheres bestimmt die Geschäftsordnung der BDK der BSV Bochum.”

##### **Begründung:**

Der Antrag ist eine Anpassung an einen auf der 18. BDK beschlossenen Antrag und lagert die Regelungen über die Sitzungsleitung der BDK auf die GO aus, die diese klar definiert.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

### **S4**

#### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

##### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 6, Absatz 11 wird folgendermaßen neu gefasst: “Anträge an die Bezirksdelegiertenkonferenz können alle Schüler\*innen stellen, die eine Schule in Bochum besuchen. Weiteres Recht Anträge zu stellen kann durch die Geschäftsordnung vergeben werden.”

##### **Begründung:**

Wie in den Anträgen zur Änderung der Geschäftsordnung sollen auch hiermit auch mögliche Widersprüche in Satzung und Geschäftsordnung beseitigt werden.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

### **S5**

#### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

##### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 6, Absatz 12 wird folgendermaßen neu gefasst: “Die BDK trifft ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern die Satzung oder die Geschäftsordnung nichts anderes bestimmt.”

**Begründung:**

Auch hier findet eine Präzisierung der allgemeinen Formulierung in der bisherigen Satzung statt.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**S6**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 6 wird um einen Absatz 15 ergänzt, der folgendermaßen lautet: “Die Bezirksdelegiertenkonferenz kann über Kandidat\*innen für die Ämter Mitglieder des Bezirksvorstandes, Landesdelegierte und Bezirksverbindungslehrer\*innen eine Kandidat\*innenbefragung und nach Wunsch eine Personaldebatte vor der Wahl abhalten. Der Ablauf wird in der Geschäftsordnung geregelt. Diese Verfahren können auch vor einem Misstrauensvotum angewendet werden.”

**Begründung:**

Die Kandidat\*innenbefragung und Personaldebatte werden so auch in der Satzung verankert und ihr Anwendungsbereich festgelegt. Dies geschieht in Einklang mit den vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung durch den Bezirksvorstand.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. Mündlich.

**S7**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 7, Absatz 5 wird folgendermaßen neu gefasst “Die ordentlichen Mitglieder des Bezirksvorstandes müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl Schüler\*innen an einer Schule in Bochum sein.”

**Begründung:**

Ziel ist eine relevante Präzisierung der bisherigen Formulierung.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**S8**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 9, Absatz 3 wird folgendermaßen neu gefasst: “Landesdelegierte müssen zum Zeitpunkt der Wahl Schüler\*innen sein, die eine Schule in Bochum besuchen.”

**Begründung:**

Ziel ist eine relevante Präzisierung der bisherigen Formulierung.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

**S9**

**Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

**Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 10, Absatz 4 wird folgendermaßen neu gefasst: “Die Mitglieder des Bezirksvorstandes müssen zum Zeitpunkt der Wahl Schüler\*innen sein, die eine Schule in Bochum besuchen.”

**Begründung:**

Ziel ist eine relevante Präzisierung der bisherigen Formulierung.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **S10**

### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

#### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 12, Absatz 1 wird folgendermaßen neu gefasst: “Jede Schule in Bochum ist berechtigt Bezirksdelegierte zur BDK zu entsenden. Eine Schule in Bochum muss vom Land Nordrhein-Westfalen als solche anerkannt sein und mit ihrem Gelände auf dem Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Bochum liegen. Anerkannt ist eine Schule dann, wenn sie zum Zeitpunkt der Einberufung der BDK eine Schulnummer des Landes Nordrhein-Westfalen hat. Eine Person gilt als Schüler\*in an einer Schule in Bochum, wenn sie dies dem Bezirkssekretariat mitteilt und dieses keinen begründeten Verdacht hat, dass dies nicht der Fall ist. Sollte ein solcher Verdacht bestehen, kann eine Schulbescheinigung angefordert werden, auf deren Grundlage das Bezirkssekretariat zu entscheiden hat.”

#### **Begründung:**

Hiermit wird eindeutig definiert, was eine Schule in Bochum ist und wie die Bedingungen dafür sind. Keine der bisher zur BDK eingeladenen Schulen wäre von dieser Änderung negativ betroffen, auch kommt keine weitere Schule hinzu.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich

## **S11**

### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

#### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 18 wird um einen Absatz 5 ergänzt, der folgendermaßen lautet: “Sollte bei einem Vorgang in der BSV Bochum Unklarheit bestehen, kann die Sitzungsleitung die offiziellen Dokumente der LSV NRW (Satzung, Geschäftsordnung, Geschlechterstatut, Wahlordnung) zur Entscheidungsfindung heranziehen.”

#### **Begründung:**



Da auch diese Satzung und Geschäftsordnung nicht immer alles abdecken wird, soll der jeweiligen Sitzungsleitung ermöglicht werden, diese Dokumente rechtmäßig zur sinnvollen Entscheidungsfindung heranzuziehen.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

## **S12**

### **Antragssteller\*in: Bezirksvorstand**

#### **Antragstext:**

Die 19. BDK möge beschließen, dass die Satzung der Bezirksschüler\*innenvertretung Bochum folgendermaßen geändert wird:

- 1) Artikel 20 wird um einen Absatz 2 ergänzt, der folgendermaßen lautet:  
“Mitglieder von Organen der BSV Bochum, die zum Zeitpunkt einer Satzungsänderung im Amt sind und durch diese Änderung die Voraussetzungen für ihr Amt nicht mehr erfüllen würden, dürfen ihr Amt bis zum Ende der regulären Amtszeit weiterführen. Eine Wiederwahl ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen der geänderten Satzung erfüllt werden.”

#### **Begründung:**

Diese Änderung soll ermöglichen, dass alle weiteren Änderungen an der Satzung nicht das sofortige Ende der Arbeit im Bezirksvorstand oder für die BSV Bochum bedeutet.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.